

krone.at

KRAMPF IN DER WADE

15.08.2009, 18:46

Österreichs Sprinter Ryan Moseley ausgeschieden



Als Weltrekordler Usain Bolt gemütlich in den 100-Meter-Zwischenlauf joggte, ist die Leichtathletik-WM in Berlin für Österreichs Sprinter Ryan Moseley bereits wieder Geschichte gewesen. Der 26-Jährige kämpfte mit einem Krampf und schied mit schwachen 10,58 Sekunden als 58. der 91 Teilnehmer aus. Ein denkbar schlechter Beginn für das rot-weiß-rote Mini-Team im Olympiastadion.

"Das Aufwärmen war gut, aber dann kam ich ins Stadion und sobald ich auf der Bahn war, hatte ich einen Krampf. Ich weiß auch nicht, was da los war", meinte Moseley und hielt sich die rechte Wade. Der Zwischenlauf war das Minimalziel gewesen, Moseley hatte sogar mit dem Halbfinale geliebäugelt.

INFOBOX

Verpatztes WM-Debüt für Speerwerferin Pauer

Die besten Sport-Videos auf krone.tv